

Verkauf 2022+



Ihre Meinung ist uns wichtig.

Aus diesem Grund haben wir für unsere Branche eine Online-Umfrage erstellt, damit möglichst viele sich an der Vernehmlassung beteiligen können.

Bitte lesen Sie den Einleitungstext genau durch, konsultieren Sie die erwähnten Dokumente und machen Sie eine fundierte Rückmeldung.

Wir von der Kommission Grundbildung Detailhandel danken Ihnen für die dafür investierte Zeit.

I. Ausgangslage

Diese (letzte) BDS-interne Vernehmlassung umfasst die in den letzten drei Jahren sorgfältig erarbeiteten Ergebnisse und soll sicherstellen, dass die Gesetzesgrundlagen für die Detailhandelsfachleute (EFZ) und -assistenten (EBA) breiten Rückhalt in den Betrieben und in den Ausbildungs- und Prüfungsbranchen finden.

Die Vernehmlassung beinhaltet die neuen Bildungsverordnungen sowie Bildungspläne unserer EFZ- und EBA-Grundbildungen ab 2022. Diese Dokumente wurden vom Kernteam verkauf 2022+, von der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität sowie vom Geschäftsführenden Ausschuss von BDS verabschiedet.

II. Vorgehen

Die zentralen Dokumente dieser Vernehmlassung sind die Bildungspläne unserer EFZ- und EBA-Grundbildungen. Diese Bildungspläne basieren auf den Arbeitssituationen und kritischen Erfolgsfaktoren, welche 2017 in Workshops mit Betriebsvertreter/innen aller Branchen/Branchengruppen erarbeitet, online breit validiert und 2018 im Rahmen einer ersten BDS-internen Vernehmlassung allen BDS-Mitgliedern sowie allen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen zur Stellungnahme vorgelegt und mithilfe der erhaltenen Rückmeldungen überarbeitet wurden.

Danach wurden basierend auf diesen konsolidierten Arbeitssituationen mit einer Arbeitsgruppe aus Betriebsvertreter/innen die betrieblichen Leistungsziele formuliert. Diese betrieblichen Leistungsziele waren die Grundlage für die Erarbeitung der üK-Leistungsziele sowie der schulischen Leistungsziele. Gleichzeitig wurden mit dem Kernteam und lernortspezifischen Arbeitsgruppen ein üK-Konzept, ein QV-Konzept sowie ein Planungssystem für die Berufsfachschulen erarbeitet.

Sämtliche Arbeiten und Arbeitsergebnisse wurden vom Kernteam, von der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität sowie vom Geschäftsführenden Ausschuss von BDS begleitet, diskutiert und verabschiedet.

Schliesslich war der formale Rahmen des SBFI bei der Formulierung von Bildungsplänen zu beachten. Dabei wurden gute Lösungen für den Umgang mit unserer Branchenvielfalt gefunden, indem zum branchenübergreifenden Bildungsplan ein separater Lernzielkatalog pro A+P als Umsetzungsinstrument im Anhang 1 ergänzt wurde.

Bitte beachten Sie, dass in dieser Phase – ungeachtet allfälliger Verdichtungen, Umformulierungen und Neustrukturierungen – die effektiven Arbeitstätigkeiten unserer Berufsleute und deren inhaltlicher Kern erhalten blieben (so wie bereits 2018 verabschiedet).

III. Fragestellungen

Wir haben die einzelnen Handlungskompetenzen anlässlich einer BDS-internen Vernehmlassung im Jahr 2018 konsolidiert. Wir haben die Leistungsziele so konkret wie möglich und so allgemein wie nötig formuliert, damit sich die grosse Vielfalt von Detailhandelsbetrieben in diesen Leistungszielen wiederfindet. Zu jeder der neuen Handlungskompetenzen werden wir für die Lerndokumentation konkretisierende Praxisaufträge formulieren, um die Betriebe zu unterstützen. Die Umsetzung der schulischen Leistungsziele wird mittels nationaler BDS-Lernmedien gesteuert werden. Mit dieser Vernehmlassung wollen wir die „Flughöhe“ Ihrer Rückmeldungen bewusst hochhalten. Uns interessiert wie Sie das Gesamtsystem und die Konzeptionen der überbetrieblichen Kurse, der Qualifikationsverfahren sowie der Berufsfachschulen sehen. Wir erwarten keine Rückmeldungen mehr zur Formulierung von einzelnen Handlungskompetenzen oder einzelnen Leistungszielen.

IV. Formelles

Adressaten der Vernehmlassung sind die BDS-Mitglieder sowie die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen im Detailhandel. Wir erwarten von jedem BDS-Mitglied und von jeder Ausbildungs- und Prüfungsbranche *eine* konsolidierte, für die jeweilige Organisation repräsentative Rückmeldung.

Gegenstand der Vernehmlassung sind folgende Dokumente / Konzepte:

- Bildungsverordnungen EFZ und EBA
- Bildungspläne EFZ und EBA
- Konzept Qualifikationsverfahren EFZ und EBA
- Konzept überbetriebliche Kurse EFZ und EBA
- Grafik üK SBC
- Konzept Berufsfachschule EFZ und EBA

Die **Vernehmlassungsfrist** läuft vom 13. Mai bis am 5. Juni 2020

Danach wird die Kommission Grundbildung Detailhandel die Rückmeldungen auswerten, besprechen und eine konsolidierte Rückmeldung vom SBC an BDS senden.